# Infobrief #1

Juli 2017

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE



*Fließender Verkehr und kurze Reisezeiten – auf den Autobahnen im Raum Köln/Bonn ist das bisher selten der Fall. Wie können wir die Situation hier in Zukunft positiv verändern? Mit der Rheinspange 553 ist Besserung in Sicht: Die geplante Autobahnquerspange A 553 mit Rheinquerung soll die überlasteten Autobahnbrücken zwischen Köln und Bonn spürbar entlasten.*

*Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über den aktuellen Stand der Planungen informieren und auf das Beteiligungsscoping am 27. September hinweisen. Denn nur gemeinsam kann die Rheinspange 553 zu einem Erfolgsvorhaben im Sinne der Region und ihrer vielseitigen Interessen werden. Seien Sie dabei und bringen Sie sich ein!*

*Wir halten Sie auch künftig auf dem Laufenden, sobald es interessante Entwicklungen im Projekt gibt. Per E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de können Interessierte sich für den Newsletter anmelden – weisen Sie auch weitere Personen gerne auf dieses Angebot hin!*

*Ihr Rheinspange 553-Team*

**Vordringlicher Bedarf: Rheinspange 553 soll Entlastung im Ballungsraum Köln-Bonn bringen**

Die beiden Ballungsräume Köln und Bonn wachsen. Über den Rhein kommt man im Gebiet zwischen den beiden Großstädten bis jetzt jedoch nur mit großen Umwegen über die hoch belasteten Rheinbrücken der A4 und A565. Der Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen stuft den Bau einer Autobahnquerspange zwischen der A59 und der A555 mit einer Rheinquerung bei Wesseling daher in den „Vordringlichen Bedarf“ ein. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW ist entsprechend mit der Planung der Maßnahme beauftragt. Diese steht noch ganz am Anfang. Wie und wo genau die A553 künftig den Rhein quert ist noch völlig offen.

**Dialog mit Modellcharakter: „Beteiligungsscoping“ am 27. September 2017**

Nicht nur die Planung ist offen – auch Ihre Beteiligung am Projekt wollen wir mit Ihnen und allen interessierten Menschen und Institutionen der Region noch besprechen. Nur wenn die verschiedenen Interessen und Anliegen in der Region bei Planung und Bau berücksichtigt werden, kann die Rheinspange 553 erfolgreich sein. Im Herbst möchten wir daher mit allen Interessierten öffentlich diskutieren, wie ein umfangreiches Beteiligungskonzept während der gesamten Planungs- und Bauphase aussehen soll. Dazu initiieren wir ein sogenanntes „Beteiligungsscoping“ – hier werden die zukünftigen Beteiligungsformate und Informationskanäle gemeinsam erarbeitet.

**JETZT VORMERKEN:**

**Termin des öffentlichen Beteiligungsscopings**

**27. September 2017**

Details zum Ort und Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie in Kürze auf unserer Website www.rheinspange.nrw.de sowie über den Newsletter.

**Eine gute Beteiligung klappt nur gemeinsam: Mit allen Akteuren im Gespräch**

Derzeit führen wir erste Vorgespräche mit dem Ziel, die Idee des Beteiligungsscopings vorab im persönlichen Gespräch zu erläutern. Industrie- und Handelskammern, Gewerkschaften, Umweltverbände bis hin zum Innenstadtverein Wesseling und örtlichen Bürgervereinen – wir haben mit ganz unterschiedlichen Menschen gesprochen, deren Interessen kennengelernt und so bereits erste Hinweise für einen künftigen Beteiligungsprozess erhalten. Am 27. September wollen wir die ersten Ideen gemeinsam mit Ihnen und allen Interessierten weiter vertiefen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

**Schritt für Schritt gemeinsam zum Ziel: Ausblick auf den Prozess**

Achtung, jetzt wird es planerisch! Denn wenn Art und Umfang der Öffentlichkeitsbeteiligung gemeinsam beschlossen sind, startet die Variantensuche. Den Prozess stellt Straßen.NRW in einem Video übersichtlich dar.

Am Ende wollen wir eine Rheinquerung entwickelt haben, die den verkehrlichen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig die geringsten Auswirkungen auf Mensch und Natur hat. Dafür brauchen wir Sie, denn nur eine umfassende Beteiligung stellt sicher, dass alle öffentlichen und privaten Belange von Anfang an berücksichtigt werden. Wenn die Linienführung festgelegt ist, wird es aber noch einige Jahre dauern, bis aus der Linie ein detaillierter Entwurf entstanden ist und der Bau beginnen kann. Lassen Sie uns gemeinsam den Anfang machen!

**Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!**

Weitere Informationen zum Vorhaben Rheinspange 553, dem Beteiligungsscoping und den Planungsschritten können Sie jederzeit auf unserer Website www.rheinspange.nrw.de abrufen. Im weiteren Verlauf der Planung werden wir diese sukzessive um zusätzliche Inhalte und Bausteine ergänzen.

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie künftig keinen weiteren Newsletter mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an rheinspange@strassen.nrw.de.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen - Zentrale Kommunikation
Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen
E-Mail: rheinspange@strassen.nrw.de
www.strassen.nrw.de

Straßen.NRW.